

Weiterführende Informationen zum neuen Angebot

Beckenbodencheckup

Die Probleme, die bei Defiziten im Beckenboden entstehen, können vielschichtig sein und sind sehr oft belastend für Frauen, da dieses Thema auch in der heutigen Zeit noch viel zu oft tabuisiert oder bagatellisiert wird. Die Werbung macht uns Frauen weiß, dass eine Einlage bei Belastungs- oder Dranginkontinenz das Mittel der Wahl ist. Viele Frauen finden sich deshalb mit Urin- oder manchmal sogar Stuhlinkontinenz, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Fremdkörpergefühlen oder Druck im Unterbauch ab, obwohl Aufklärung, Wahrnehmungsschulung und die individuell auf die jeweilige Frau abgestimmte Therapie, bestehend aus der fachgerechten Aktivierung oder erst Entspannung sowie der richtigen Wahrnehmung und Entlastung des Beckenbodens ausreicht, um die Situation der betroffenen Frauen schon maßgeblich zu verbessern.

Da es nicht immer dafür eine ärztliche Verordnung gibt, biete ich Ihnen bei solchen Beschwerden einen **„Beckenbodencheckup“** im Selbstzahlerbereich an. Während dieses Checks wird es um Beschwerden rund um die unteren Bauchorgane, das Becken und den Beckenboden gehen. Das bestehende Problem wird untersucht und eingegrenzt sowie schon beginnend behandelt. Danach werden therapeutische Möglichkeiten auch für zu Hause besprochen, um weitergehende Hilfe zu leisten.

Über den Ablauf des Beckenbodenchecks informieren Sie sich in dem hier hinterlegten Informationsbogen. Sprechen Sie mich gerne an!

Ihre **Katja Uffenbrink** von der Praxis Uffenbrink in Wittmund